Angeführte Klagegründe

- Verletzung von Artikel 25 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung Nr. 6/2002;
- Verletzung von Artikel 63 Abs. 1 der Verordnung Nr. 6/2002;
- Verletzung von Artikel 62 der Verordnung Nr. 6/2002.

Klage, eingereicht am 22. April 2016 — Mema/CPVO (Braeburn 78 (11078))**(Rechtssache T-177/16)**

(2016/C 211/79)

Verfahrenssprache: Deutsch

Parteien*Klägerin:* Mema GmbH I.G. (Terlan, Italien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte B. Breitingner und S. Kirschstein-Freund)*Beklagter:* Gemeinschaftliches Sortenamt (CPVO)**Angaben zum Verfahren vor dem CPVO***Betroffener gemeinschaftlicher Sortenschutz:* Braeburn 78 (11078) — Sortenanmeldung Nr. 2009/0954*Angefochtene Entscheidung:* Entscheidung der Beschwerdekammer des CPVO vom 12. Februar 2016 in der Sache A001/2015.**Anträge**

Die Klägerin beantragt,

- die angefochtene Entscheidung aufzuheben und die Sache zur weiteren Entscheidung an die Beschwerdekammer zurückzuverweisen mit der Maßgabe, die angefochtene Entscheidung aufzuheben und das GSA zu verpflichten, eine ergänzende Prüfung nach Artikel 57(3) VO 2100/94 vorzunehmen;
- Hilfsweise die Entscheidung der Beschwerdekammer des GSA vom 12. Februar 2016 (Sache A 001/2015) aufzuheben;
- Hilfsweise für den Fall, dass dem Antrag 1 und 2 nicht stattgegeben wird, die Entscheidung über die Rechtsbeschwerde gemäß Artikel 69 d) der seit 1. Juli 2015 geltenden Verfahrensordnung des Gerichts (i.F. „Verfahrensordnung“) auszusetzen, bis in dem Verfahren gemäß Artikel 21 (1) VO 2100/94 über die Aufhebung des Sortenschutzes für die Referenzsorte „Royal Braeburn“ (Antrag Nr. 1998/1082; Sorte Nr. 11960) eine rechtskräftige Entscheidung ergangen ist. Letztere ist vorgreiflich, da je nach Ergebnis die Referenzsorte wegfällt oder sich ergibt, dass Angers-Beaucouzé als Prüfungsort ungeeignet war und ist (s. Abs. 12) und damit eine ergänzende Prüfung erforderlich war oder nicht.
- dem CPVO die Kosten des Verfahrens aufzuerlegen.

Angeführte Klagegründe

- Ermessensmissbrauch — Verletzung von Artikel 57 Abs. 3 der Verordnung Nr. 2100/94;
- Verletzung einer bei der Durchführung der Verordnung Nr. 2100/94 anzuwendenden Rechtsnorm;
- Verletzung von Punkt 57 des CPVO-Protokolls für Apfelsorten;

- Verletzung von Abschnitt IV des CPVO-Protokolls für Apfelsorten;
- Verletzung von Artikel 75 Satz 2 der Verordnung Nr. 2100/94 — Rechtliches Gehör;
- Verletzung von Artikel 75 Satz 1 der Verordnung Nr. 2100/94 — Unvollständige Begründung.

**Klage, eingereicht am 22. April 2016 — Policolor/EUIPO — CWS-Lackfabrik Conrad W. Schmidt
(Policolor)**

(Rechtssache T-178/16)

(2016/C 211/80)

Sprache der Klageschrift: Englisch

Verfahrensbeteiligte

Klägerin: Policolor SA (Bukarest, Rumänien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin M. Comanescu)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer: CWS-Lackfabrik Conrad W. Schmidt GmbH & Co. KG (Düren-Merken, Deutschland)

Angaben zum Verfahren vor dem EUIPO

Anmelderin der streitigen Marke: Klägerin

Streitige Marke: Unionsbildmarke mit dem Wortbestandteil „Policolor“ — Anmeldung Nr. 10 277 176

Verfahren vor dem EUIPO: Widerspruchsverfahren

Angefochtene Entscheidung: Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des EUIPO vom 29. Januar 2016 in der Sache R 346/2015-1

Anträge

Die Klägerin beantragt,

- die angefochtene Entscheidung in vollem Umfang abzuändern;
- die angefochtene Entscheidung entsprechend aufzuheben;
- die Entscheidung der Widerspruchsabteilung des EUIPO vom 16. Dezember 2014 in dem Widerspruchsverfahren B 1 991 457 aufzuheben;
- den Widerspruch der anderen Beteiligten im Verfahren vor der Beschwerdekammer gegen die Eintragung der Unionsmarke Nr. 10 277 176 zurückzuweisen;
- dem EUIPO und der anderen Beteiligten im Verfahren vor der Beschwerdekammer die Kosten aufzuerlegen, einschließlich der Kosten des Verfahrens vor der Beschwerdekammer.

Angeführte Klagegründe

- Verletzung von Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung Nr. 207/2009;
 - Verletzung von Art. 75 Abs. 1 der Verordnung Nr. 2015/2424.
-